

Inhalt

ANITA HAVIV-HORINER In Europa nichts Neues? – Israelische Blicke auf Antisemitismus heute	11
Interviews	
JONATHAN RYNHOLD »Lieber lautstarke Debatte als ›Israelkritik‹«	31
ALICE SCHÖNBERG HALBERSTAMM »Ich sehe keinen Unterschied zwischen Hass auf Juden und Hass auf Israel«	41
RACHEL VERLIEBTER »Wo Antisemitismus auftaucht, ist Frauenhass nicht weit«	46
OFER WALDMAN »Antisemitismus ist die destillierte Form von Menschenhass«	56
CARLIJN BON »Selbst wenn es Israel nicht mehr gäbe, bliebe der Antisemitismus bestehen«	70
MILI PECHERER »Ich will nicht von Angst gesteuert sein«	77
PHILIPPE WEIL »Antisemitismus gibt es. Punkt.«	84
SILVIA DADUSC-BUBLIL »Wer Sicherheit von Israel erwartet, muss dort leben«	91
RONNY HOLLAENDER »Für mich ist Israel ein sicherer Hafen«	97

DAFNA BERGER

»In Berlin fühle ich mich mehr als Jüdin und Israelin als in der Heimat« 104

GUY BAND

»Warum jetzt? Warum hier? – Meine Sicht auf Antisemitismus ist viel differenzierter geworden« 113

SONJA K.

»Antisemitismus sollte als Problem der jeweiligen Gesellschaften verstanden werden und nicht als Problem der Juden« 120

SHIMRIT SUTTER-SCHREIBER

»Antisemitismus beginnt mit kleinen Dingen« 131

OFER MOGHADAM

»Israelische Politik ist ein Vorwand für antisemitische Gefühle oder:
»Warum sind alle Juden so schlau?« 138

RAPHAEL SHKLAREK

»In Österreich gab es nie mehr oder weniger Antisemitismus, jedoch immer denselben latenten« 146

ARTHUR KARPELES

»Antisemitismus ist eine unheilbare Krankheit« 156

TIRZA LEMBERGER

»Es ist nicht jeder, der mich nicht mag, ein Antisemit« 166

ETGAR KERET

»Antisemitismus ausschließlich zu bekämpfen, macht die Welt nicht besser« 173

MIRI FREILICH

»Man sollte sich nicht mit Zeremonien am internationalen Holocaustgedenktag begnügen« 183

STEPHANIE COUROUBLE-SHARE

»Man muss zwischen Antisemitismus und Rassismus differenzieren, doch beides bekämpfen« 191

DANIEL SHEK	
»Meine Meinung über Antisemitismus hat sich nicht geändert. Ich bin dagegen«	200
BERNADETTE ALPERN	
»Ungarn ist kein Land, in dem ich mein Kind großziehen möchte«	210
LYDIA AISENBERG	
»Zum ersten Mal in meinem Leben weiß ich nicht, wie ich Antisemitismus und Rassismus bekämpfen soll«	217

Wissenschaftliche Beiträge

GISELA DACHS	
Uraltes Repertoire: Antisemitismus in den Medien	229
MOSHE ZIMMERMANN	
Antisemitismus in Europa – einst und jetzt	244
SAMUEL SALZBORN	
In Berlin viel Neues: das Berliner Modell der Antisemitismusbekämpfung	263
JULIA BERNSTEIN, FLORIAN DIDDENS	
»Du bist der erste lebendige Jude, dem ich begegne« – Antisemitismus an Schulen in Deutschland	281
Weiterführende Literatur	308
Glossar	311